

WIFI4EU

## EU finanziert WLAN

**[23.10.2017] Mit der Initiative WIFI4EU sollen kostenlose WLAN-Zugänge an öffentlichen Plätzen in der Europäischen Union gefördert werden. Bewerbungen können sich ab dem kommenden Jahr Gemeinden und andere öffentliche Stellen.**

Mit der Initiative WIFI4EU soll kostenloses WLAN an öffentlichen Plätzen in der EU gefördert werden. Wie das Europäische Parlament berichtet, hat das jetzt das Plenum gebilligt. Der portugiesische Abgeordnete Carlos Zorrinho, Berichterstatter des Parlaments, erklärt: „Das ist die Gelegenheit, allen Europäerinnen und Europäern künftig einen umfassenderen Zugang zur Zukunft zu bieten – einen freien Zugang zu schnellem Internet, unabhängig davon, wo sie wohnen oder wieviel sie verdienen.“ Ziel der WIFI4EU-Initiative ist es laut dem Bericht, mehr als 6.000 europäische Gemeinden bis zum Jahr 2020 mit einem freien und superschnellen Internet-Zugang auszustatten. An diesem Projekt können Gemeinden sowie andere öffentliche Stellen wie zum Beispiel Bibliotheken oder Gesundheitszentren, teilnehmen. Sie erhalten eine EU-Förderung, um kostenlose WLAN-Hotspots einzurichten. Die EU stelle für diese Initiative 120 Millionen Euro zur Verfügung. Das Europäische Parlament habe sich in den Verhandlungen mit dem Ministerrat dafür eingesetzt, dass die Vergabe der Gelder für kostenlose WLAN-Hotspots nur erfolgt, wenn sichergestellt wird, dass den Nutzern keine Werbung angezeigt oder persönliche Daten für kommerzielle Zwecke verwendet werden. „Der Ablauf ist höchst einfach“, erklärt Carlos Zorrinho. „Wir geben den Antragstellern einen Gutschein, mit dem sie die Verbindung einrichten können.“ Die Gemeinden oder anderen öffentlichen Institutionen erhalten die Gutscheine für die technische Ausrüstung und die Installation der WIFI4EU-Hotspots. Die Betreiber der Hotspots müssen für die Netzanbindung und Instandhaltung der Anlagen aufkommen. Wer einen Zuschlag erhält, muss laut der Meldung den Hotspot für mindestens drei Jahre betreiben. Nutzer wiederum müssen sich einmal in solch einem Netz registrieren, dann können sie sich in alle WIFI4EU-Hotspots einloggen. Wie das Europäische Parlament weiter mitteilt, wird eine Online-Plattform eingerichtet, auf der sich die öffentlichen Einrichtungen für das Programm bewerben können. Nachdem das EU-Parlament dem Vorschlag zugestimmt hat, werde die Bewerbung für das Programm ab 2018 möglich sein.

(ve)

Stichwörter: Breitband, Europa, International, WLAN, WIFI4EU